

*Drus.* Ma parti —  
*Cel.* Il piè non osa.  
*Drus.* Ma sappi —  
*Cel.* ma che cosa?  
*Drus.* Io son —  
*Cel.* Chi sei?  
*Drus.* Che pena!  
*a 2.* Ah che respiro appena  
non posso più parlar.  
In sì crudele istante,  
che smanie al petto io provo,  
e già per te mi trovo  
dappresso a delirar.

## Zweiter Theil.

*Ouverture*, von Beethoven.

*Clarinetten-Concert*, comp. von Riotte, geblasen von Herrn  
Barth.

*Ouverture, Recitativ, Terzett und Chor*, aus dem Herbst  
der Jahreszeiten, von J. Haydn.

*Recitativ mit Begleitung.*

*Hanne.* Was durch seine Blüthe  
der Lenz zuerst versprach;  
was durch seine Wärme  
der Sommer reifen hiess;  
zeigt der Herbst in Fülle  
dem frohen Landmann' itzt.

*Lukas.* Den reichen Vorrath führt er nun  
auf hoch belad'nen Wagen ein,  
kaum fass't der weiten Scheune Raum,  
was ihm sein Feld hervorgebracht.

*Simon.* Sein heit'res Auge blickt umher,  
es miss't den aufgethürmten Segen ab,  
und Freude ströhmt in seine Brust

*Dreystimmiger Gesang.*

*Simon.* So lohnet die Natur den Fleiss,  
ihn ruft, ihn lacht sie an,